

News Sommer 2019



www.forum-evangelisation.de



**Ulrich und Regina Hees
München**

Ihr Lieben,

verständlich vom Glauben reden. Wie geht das eigentlich? So werden wir oft gefragt. Wir lernen weiter dazu. Vor allem durch das Vorbild der ersten Christen. Wer evangelisiert, muss wissen was das Evangelium eigentlich ist. Petrus betont in seiner Predigt in Apostelgeschichte 3,12-26 drei Wahrheiten, die entscheidend dafür sind. „Männer von Israel“, ist sein Beginn (3,12), was die Zielgruppe definiert. Auch wir müssen wissen, wen wir vor uns haben. **1.Evangelisieren heißt, klar von dem Herrn Jesus Christus reden.** Petrus erzählt vom Ihm, auch wenn der Name nur zweimal in der ganzen Rede vorkommt. Wer ist Jesus? Das ist die große Frage. Um ihn großzumachen weisen wir eigene Ehre zurück. Wir sagen den Menschen wer Er ist. Petrus nennt einige seiner Titel. Schaut mal nach und findet sie heraus. Um Jesus großzumachen sagen wir den Menschen was er tat. Er erklärt seinen Tod und seine Auferstehung. Er tat es freiwillig, aus Liebe zu uns. **2.Evangelisieren heißt, vor Sünde und Gericht zu warnen.** Himmel, Hölle, Satan, Sünde und Weltgericht werden heute oft verschwiegen. Er streichelt keine Seelen und verniedlicht nicht die Gefahr. Wir Menschen sind Sünder, unter dem Zorn und Gericht Gottes. Es geht um ewigen Tod und ewiges Leben. Glücklicherweise gibt es noch Punkt **3. Evangelisieren heißt, die Gnade Gottes hervorzuheben.** Wenn Gott so gnädig ist, denen zu vergeben, die seinen Sohn gekreuzigt haben, dann reicht seine Gnade für jeden Sünder, der von seinem Weg umkehrt. Buße ist eine Kehrtwende um 180 Grad im Inneren. Es bedeutet, sich klar zu Gott hin und von der Sünde weg zu wenden. Wer das tut, erlebt „Zeiten der Erquickung“, der Ruhe, des Friedens mit Gott. Also: sagt es klipp und klar! Wann hattest Du/Ihr zuletzt ein richtig gutes evangelistisches Gespräch? Wir machen Dir Mut dazu? Du kannst ein richtig guter, lebendiger, liebevoller... mutiger Zeuge des Herrn Jesus Christus werden! Jetzt, in der Sommerzeit 2019, gibt es viele Gelegenheiten, sich zu ihm zu bekennen. Just do it! Mach es! Sei es!

Wir danken allen, die wohlwollend an uns denken. Danke für alle Partnerschaft am Evangelium! Danke für alle Gebete und Gaben! Hier ein paar aktuelle Streiflichter. Evangelisation ist soo spannend. Viele Eurer/unsere Gebete wurden erhört! Euch eine erholsame Urlaubszeit!

Herzlichst, Eure Uli und Regina Hees





Rückblick

Der **Gottesdienst für Rosenheim** in der Aula des Ignaz Günther Gymnasiums wurde von der FeG Rosenheim (Pastor Thomas Scherer) gut vorbereitet. Vor allem im Gebet. Sehr schöne Deko zu dem originellen Thema „Gott hat mehr als einen Regenschirm für dich.“ Es kamen viele Gäste. Moderation, Interview. Musik und Predigt wirkten gut zusammen. Es ging darum, worauf wir bauen. Was wirklich hält und trägt im Leben. Am Beispiel des Hauses auf Sand oder Fels (Matthäus 7) entfaltete ich das Thema. Die Atmosphäre war gut, viele offenbar angesprochen. Fast alle Besucher blieben zum Gespräch und zur Gemeinschaft noch etwas da. Es ist erfreulich, was sich geistlich tut im Chiemgau, in Rosenheim und Prien und weiteren Orten.

Nach vielen Einsätzen in Westeuropa orientieren wir uns seit einiger Zeit Richtung Osteuropa. Eine weitere **Reise nach Rumänien** stand an. Die Studenten des Bibelinstituts „Logos“ in Sibiu waren eifrig bei der Sache. Im Intensivkurs „Evangelisation heute als Lebensstil.“ Vormittags gab es Unterricht zu einer Reihe von Themen, wie wir heute als einzelne Christen und als Gemeinden den Auftrag unsere Herrn Jesus Christus konkret ausführen können. Dazu Gebetszeiten, Zeit zu Rückfragen und zur Auswertung unserer missionarischen Gespräche in Zweierteams, nachmittags im Stadtzentrum. Gleich am ersten Tag ging es damit los. Abends und sonntags gab es für mich noch Dienste im rumänischen Gemeinden der Stadt. Das Thema „Die gewinne ich meine Nächsten für Christus?“ kam besonders gut an. Rumänische Christengemeinden brauchen dringend mehr Anleitung zur persönlichen Evangelisation und zur Neugründung von Gemeinden.

Ein Ehepaar machte zu unserer Freude einen Anfang mit Jesus, wagte einen Start in die christliche Jüngerschule.

Hier ein paar Statements von Teilnehmern:

„Ich war überrascht, wie gut ich mit den Menschen auf der Straße in Sibiu über Gott und den Glauben ins Gespräch kommen kann. Der Kurs hat mir klargemacht, dass ich meine Komfortzone verlassen muss, um Menschen mit der Liebe des Herrn Jesus Christus zu begegnen“ Teo Nicoi

„Es war für mich sehr hilfreich, von einem erfahrenen Evangelisten gut angeleitet zu werden. Ich will es lernen, meine Menschenfurcht zu überwinden“ Rebeca Grozav

„Mir hat der Punkt besonders geholfen, wie ich vom Smalltalk in eine Glaubensgespräch komme.“

Jerai Strut

„Mir hat die Woche geholfen, meine persönliche Geschichte mit Jesus und das Evangelium verständlich weiter zu geben. Die Erfahrung hat mir Mut gemacht, das Gelernte anzuwenden“ Denisa Soldan



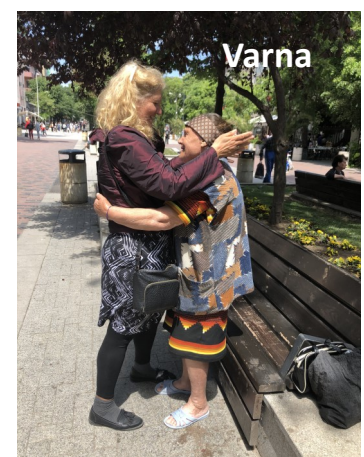


Rückblick - Fortsetzung

„Spring-Gemeindefestival“ in Willingen war in der Woche nach Ostern wieder dran für uns. Regina und ich haben zwei gut besuchte Seminare geleitet. Unser Thema „Evangelisation als Lebensstil—wie (er)lebe ich das?“ Unsere Tochter Jeruscha (33) war mit dabei, hat das Angebot der Behindertengruppe genossen. Viele gute Begegnungen, ca. 3800 Teilnehmer(innen), über 450 verschiedene Veranstaltungen. Guter Austausch unter Referenten. Geistliches Auftanken in Andachten und Bibelarbeiten. Unsere Tochter Stefanie mit Ehemann und unseren beiden Enkeln waren erstmals mit dabei.

Drei Wochen Varna führten uns (Regina, Uli und Jeruscha) an die Ostgrenze der EU. Die Stadt am Schwarzen Meer (330 000 Einwohner) hat relativ wenige Menschen die Christsein in einer lebendigen Beziehung zu dem Herrn Jesus Christus kennen. Die New Life Gemeinde mit Pastor Trifon Trifonov hatte uns zur Predigt, zum Seminar „Evangelisation als Lebensstil“ und zu einem evangelistischen Abend mit dem Thema „Wozu Gott - Was will er von mir?“ eingeladen. Dazu hatten wir Gemeinschaft mit der Familie Pilz vom Bibelcenter Varna, haben bei unseren Einsätzen zur dortigen permanenten Bibelausstellung und zu der bulgarischen Gemeinde „New Life“ eingeladen. Wir hatten gleich von Beginn den Eindruck, dass unser lebendiger Gott uns führt und Menschen vorbereitet durch seinen Geist. Unsere Inputs in der Gemeinde mussten in Englisch gehalten werden. Eine schöne, anstrengende Herausforderung. Regina wurde sehr gelobt für ihre guten Sprachkenntnisse. Pastor Trifon war ein hervorragender Übersetzer. Er und Johanna Pilz vom Bibelcenter hat unsere begleitenden Power Points professionell ins Bulgarische übersetzt. Wir erlebten eine herzliche Gastfreundschaft. Wir haben einige hundert bulgarische Evangelien nach Johannes und andere evangelistische Schriften gezielt in der Stadt, im Seegarten und am Strand verteilt. Hier und da ergaben sich gute Gespräche. Die Stadt hat 6 Hochschulen. viele Studenten aus Deutschland. Dazu viele Russen als Bewohner und Touristen . Zum offenen Abend „Warum Gott?“ sind einige Gäste gekommen, u.a. ein Journalist mit dem ich mich gut unterhalten habe. Manche Gespräche endeten in einem Gebet und mit einer Umarmung (Bild links).

861 Jahre München wurde letztes Wochenende hier im Stadtzentrum ausgiebig gefeiert. Die FEG München-Mitte war am Stachus mit einem Infostand vertreten (Bild Mitte). Viele gute Gespräche. Schriften in ca. 40 Sprachen.





Persönliches

Die Zahn-OP von Uli ist erst halb abgeschlossen. Gestern wurden die restlichen Implantate eingesetzt. Ihn plagt dazu ein Muskelfaserriss in der linken Wade und ein stark entzündeter Fußnagel am rechten Zeh. Ansonsten sind wir soweit wohlauf. Solange wir gesund und fit sind, möchten wir weiter unsere Dienste, Seminare und Einsätze durchführen.

Wir sind sehr dankbar für unsere Familie. Unsere vier Enkelkinder entwickeln sich prächtig.

Gebetsanliegen

Dankt dem Herrn für seine Güte und sein Wirken an und unter uns!
 Dankt dem Herrn für seine Führung und Bewahrung in den letzten Wochen.
 Danke ihm für seine Versorgung und Bewahrung bis auf den heutigen Tag.

Bittet ihn, dass weiter und mehr Menschen gerettet werden und wir bewahrt bleiben.
 Bittet ihn, um geistliche Frische und Vollmacht und Gesundheit und Kraft für uns.

Euch allen ein herzlicher Dank für Eure Gebete und Gaben! Ihr habt großen Anteil an unserem Dienst!
Auf unserer Homepage gibt es viele weitere Bildberichte, Lektionen, Flyer etc. Klickt da mal rein!
Ihr könnt uns auch auf Facebook finden!

Forum Evangelisation e.V., Brieger Straße 25, 80997 München

Ulrich und Regina Hees

uhees@gmx.de / www.forum-evangelisation.de / 089 14349711

IBAN Verein: DE03 4526 0475 0013 1668 00

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

Für Spendenbescheinigungen bitte die Postanschrift angeben!